

Hiz. Dr. Heinrich Morsthoß

Pfarrer.

Mülheim a. d. Ruhr, 11. April 26.
Heimruf 936.

Sehr verehrter lieber Herr Professor,

auf Ihre Kritik war ich natürlich
gefaßt. Es kommt mir vor allen Dingen
herauf an, dass wir in der Frage der Kirche
zunächst einmal zur Reformation und zur
Bibel uns wieder zurückfinden. Und dabei
sollen mit auch die Bekenntnisschriften und
die alten Lehrer nicht im Wege sein. Das
wollen diese ja auch selber nicht, sie wollen
ja an Gottes Wort gemessen sein. Dass jetzt
weder Kirchenausspruch, welcher Art er auch
war, — Now an der Spitze — in der Bibel
seine Begründung sucht, ist selbstverständlich.
Es fragt sich nur, ob das mit Recht ge-
schicht, oder ob hier nicht ungerechtfertig-
ter Weise in die Bibel solcher Ausspruch
zurück projiziert wird bzw. reflectiert wird.

ABA 925.739

Ich wollte mich nicht durch die mannichfachen Abwandlungen des Kirchenbegriffes im protestantischen Lager in der grundsätzlichen Feststellung hindern lassen. Denn das uns die heutige Kirchenweise nicht aus der Reformation, sondern erst aus der Entwicklung der nachreformatorischen Jahrhunderte erwachsen sind, dürfte außer Zweifel sein.

Ob unser heutiger Protestantismus mit einer an Babel und Reformation orientierten Kirche noch fahren kann, das ist eine andere Frage. Das habe ich ja zum Ausdruck gebracht. Aber warum ging mir's nicht.

Die empirische Existenzvermutung der Kirche leugne ich nicht. Sie beschränkt sich auf ihre Aufgabe der Verkündigung des Gotteswortes und der Sakramentsver-

weltung. Wie Sie eine andere, sozusagen
absolute Heilvermittlung, wodurch die Kirche
und zwar die sichtbare in irgendeiner Form
Objekt des Glaubens werden müßte, statuiert
wollen, ohne nach Rom oder auf den Weg
nach Rom zu geraten, darauf wäre ich
gespannt. Walter Leubardt's Aufsatz in
Fr. v. Zn ist in dem Stück sehr gut.
vestigia Arrent. —

Oberst Redeker antwortet Frau
Grün, daß ich ihm heute früh übermittelt,
heißt, und ich füge meinerseits immer
herzlichen Gruß hinzu.

He

Fort Hoff.

I. §. Ich bin soeben von einem wenig befriedigenden
Ferienkurs in Bonn über „die Kirche“ zurückgekehrt.
Selbstverständlich sind Sie dort auch abgestochen
worden, allerdings ziemlich dürftig, durch Prof.
Ritschl.